

(65-1)

Nr. 4716.

Edikt.

In der Depositenkasse dieses k. k. Bezirksamtes erliegen nachstehende Depositen von unbekanntem Eigentümern seit mehr als 32 Jahren, als:
1. für Kummerbei Florian in Silber 1 fl. 56 kr. B. B. 10 fl. 50 kr.
2. " Tholmainer Maria Erben " 1 " 45 " " 5 " 25 "
3. " Reibel Mathias öffentl. Obligt. " 100 " " " "
4. " Rogner Agnes in Silber 3 " 63 " " 4 " 1 "
5. " Sormann Johann " 9 " 80 " " 11 " 1 "
6. " Widig Elisabeth " 3 " 38 " " 6 " "
7. " Nobak Matthäus v. Nassas " 68 " " " " "
8. " Pegansche Bruderschaft in Obligt. " " " " 12 " "
9. " Schimrouz Johann in Silber 49 " 80 " " " "
10. " Hrschft. Egg'sche Gemeinde " 14 " 93 " " " "
11. " Anton Zuberemann Zwangs-Darlehen " 7 " 61 " " " "
12. " Verzehrungssteuerückstand " 2 " 88 " " " "
Stewen werden allfällige Ansprecher auf die benannten Depositen mit dem Anhange verständigt, daß sie sich binnen der festgesetzten Frist mit ihren Ansprüchen auf das Depositum fogleich hieran zu melden haben, als sonst nach Ablauf derselben die betreffenden Depositen als erb- oder herrenlose Güter behandelt werden würden.
k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, am 14. Dezember 1864.

(35-1)

Nr. 2902.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Rastensub, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Hrn. Josef Tschanzlitz von Rastensub, gegen Janaz Schwetta von ebendort wegen, aus dem Urtheile vom 10. März 1860 Z. 802, schuldiger 60 fl. 90 kr. öst. W. c. s. e. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rastensub sub Urb. Nr. 490 verzeichneten Hofstatt im Werthe von 1025 fl., der Aecker sub Urb. Nr. 14 und 50 ad Pfarrgilde Unterrastensub im Werthe von 400 fl., und der im Krosenbacher Grundbuche sub Tom. Nr. 56 und 69 vorkommenden Bergrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 360 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagung auf den
6. Februar,
6. März und
7. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamte Rastensub, als Gericht, am 5. September 1864.

(38-1)

Nr. 5760.

Exekutive Real-Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Tomichitz von Feistritz, gegen Josef Laurenzitz von Verbos, wegen schuldiger 268 fl. 80 kr. öst. W. c. s. e. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neelsberg sub Urb. Nr. 653 vorkommenden 1/4 Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2641 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungs-Tagung auf den
24. Februar 1865,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsstube mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, am 5. Dezember 1864.

(51-1)

Nr. 3612.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Körnz und deren allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Rastensub, als Gericht, wird der unbekannt wo befindlichen Maria Körnz und deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe Franz Persche von Droschke wider dieselben die Klage auf Erziehung und Umschreibung des im Grundbuche des Gutes Oberradelstein sub Berg-Nr. 22 Fol. 308 vorkommenden Weingartens zu Rußberg sub praes. 9. Novembris 1864, Z. 3612, hieran eingebraucht.

bracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den
3. April 1865,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des S. 29 a. G. O. in dieser Amtskanzlei angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Weiß von Zerouz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamte Rastensub, als Gericht, am 10. November 1864.

(52-1)

Nr. 4467.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Zwentel von Lichtenwald, gegen Anton Roth von Brunel wegen, aus dem gerichtlichen Vergleich vom 27. Jänner 1863, Z. 293, schuldiger 100 fl. öst. W. c. s. e. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Oberradelstein vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1713 fl. 40 kr. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den
17. Februar,
17. März und
18. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hierortigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamte Gurkfeld, als Gericht, am 7. Dezember 1864.

(54-2)

Nr. 3509.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Verwaltungsamtes Landstraß, gegen Franz Banitz von Hrovaskibrod wegen, aus dem Vergleich vdo. 17. Mai 1862, Z. 1247, und Urtheile vdo. 23. Juni 1863, Z. 1997, schuldiger 15 fl. 90 1/2 kr. öst. W. c. s. e. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Ard...

sub Urb. Nr. 83 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1309 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagungen auf den

11. Februar,
11. März und
18. April 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamte Gurkfeld, als Gericht, am 27. September 1864.

(72-2)

Vergleichsverfahren.

Julius August Vollmer

Laibach.

In Folge der von dem k. k. Landesgerichte Laibach mit Dekrete vom 10. Jänner 1865, Z. 151, erfolgten Einleitung des Vergleichs-Verfahrens über das unter der Firma: „Bau- und Maschinenfabrik Julius August Vollmer“ geführte Geschäft des Jul. Aug. Vollmer von Laibach, St. Petersvorstadt Nr. 82, werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. B. Nr. 97, die Herren Gläubiger hiemit aufgefordert, zur Wahl des definitiven Gläubigerausschusses am

6. Februar 1865

um 10 Uhr Vormittags, in der Amtskanzlei des gefertigten Gerichts-Kommissärs, Stadt Nr. 180, entweder persönlich, oder durch mit schriftlicher Vollmacht versehene Nachhaber vertreten, zu erscheinen, oder aber sich an der Wahl mittelst einer mit beglaubigter Unterschrift versehenen Erklärung zu betheiligen.

Laibach am 12. Jänner 1865.

Dr. Bart. Suppanz,

k. k. Notar, als Gerichtskommissär.

Börsenbericht.

Staatsfonds fest und unverändert; von Rosen stiegen 1839er um 2%, 1854 und 1864er um 1/10 bis 1/20, während 1860er etwas matter schliefen. Von Industriepapieren besserten sich Bank-Aktien um 4 fl., Elisabeth-Westbahn-Aktien um 1 fl., die Mehrzahl der übrigen Gattungen aber hielten 1 bis 1 1/2 fl. ein. Wechsel auf den 14. Jänner, fremde Plätze und Comptanten waren um 1/100 billiger zu haben. Geld abundant. Umsatz nicht ohne Belang.

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various goods and currencies.